

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Ein gesamtuniversitäres DAMS

Was bedeutet Phaidra?

Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen

Phaidra, ein Akronym für Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets.

BP10

Was bedeutet Phaidra? Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen. Phaidra, ein Akronym für Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System. Es eröffnet für Lehre, Forschung, Verwaltung/Organisationseinheiten und die einzelnen AkteurInnen die Möglichkeit, ihre Publikationsleistungen in Forschung und Lehre zu speichern, dokumentieren und auf lange Zeit zu archivieren.

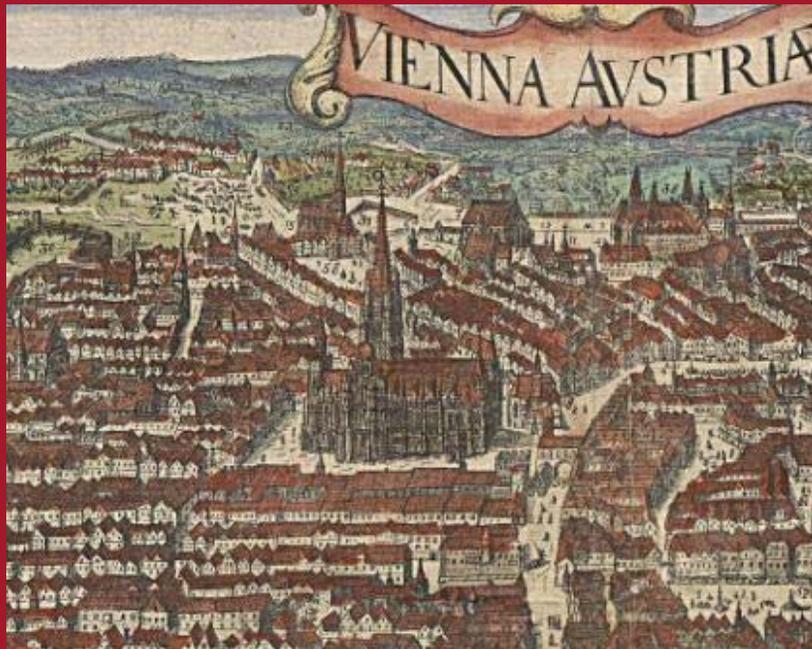
Link: <http://www.ub.univie.ac.at/phaidra/>

Das intensive Interesse an Langzeitarchivierung und andererseits eine überraschend große Menge an bereits digitalisierten Beständen, bzw. an nicht-digitalen Beständen, die digitalisiert werden sollen, führten Anfang 2006 zu den Vorbereitungen für eine Implementierung eines universitätsweiten Digital Asset Management Systems.

Budroni Paolo; 03.03.2008

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Ein gesamtuniversitäres DAMS



Wien, Detail;

Braun, Georg; Hogenberg,
Franz: Civitates Orbis
Terrarum. Bd 1-6 Köln
1582-1617

© *Universitätsbibliothek Wien*

BP9

Kommentar Folie 2

Als Beispiel für ein Objekt das langfristigarchiviert werden soll, wurde ein Ausschnitt eines Bildes verwendet, das mit den nötigen Bildbeschreibungen ausgestattet ist.

Beschreibung des Bildes:

Georg Braun und Franz Hogenberg - Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt 1574-1618

Ab 1572 erschienen in Köln die schönsten Städteansichten des 16. Jahrhunderts

("Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt"), herausgegeben

von Georg Braun (1542 - 1622) und gestochen u. a. von Franz Hogenberg

(1535 - 1590).

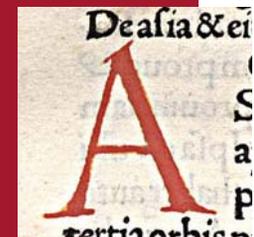
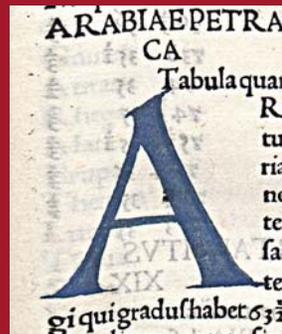
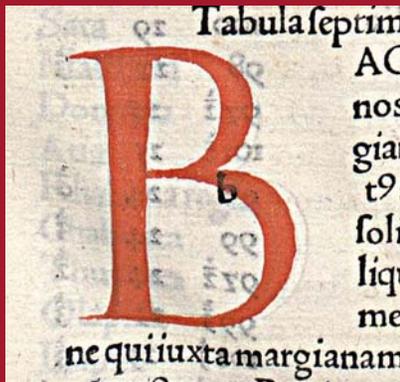
Das Werk von Braun und Hogenberg ist die älteste umfassende Sammlung von wirklichkeitsnahen Städtebildern aus der ganzen Welt. Für unsere Kenntnisse der mittelalterlichen

Stadt - vor den Zerstörungen des 30-jährigen Krieges und den barocken Umbauten - sind diese Kupferstiche von einzigartiger Bedeutung. Zum detailreichen Bild von Stadt und Landschaft tritt die Staffage - Schiffe, Fuhrwerke, zeitgenössische Trachten und viele Genreszenen. Dekorative Wappen und Einzelaufrisse kommen hinzu. In anekdotenreichen Texten beschreibt Braun die geographische Situation , die geschichtliche Entwicklung und die wirtschaftlichen Verhältnisse jeder Stadt. Schon zu Zeiten des Drucks ließ man einige Exemplare der Schwarz-Weiß Ausgabe von Hand in leuchtenden Farben ausmalen. Es waren Liebhaberausgaben, von denen heute nur noch wenige erhalten sind. //Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Ein großer universitäres D



Digitale Objekte verstreut

BP11

BP11 Kommentar Folie 3

An der Universität Wien besteht schon längere Zeit der Bedarf, digitale Objekte unterschiedlicher Art auf lange Zeit zu archivieren. Diese Objekte sind jetzt noch verstreut auf zahlreichen Rechnern, in Datenbanken und auf Homepages.

//Susanne Blumesberger

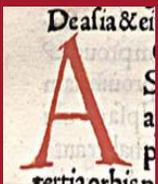
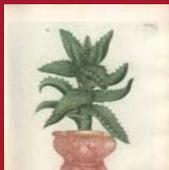
Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Ein gesamtuniversitäres DAMS



Das Aufbewahren, Verwalten und Zugänglich-Machen von schriftlichen Beständen wird traditioneller Weise von Bibliotheken und Archiven wahrgenommen. Sie stellen sicher, dass die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit nach etablierten Standards sicher aufbewahrt und auch für zukünftige Generationen zugänglich sein werden..



http://www.ub.univie.ac.at/projekte/ebooks_on_demand.html

BP12

BP12 Kommentar Folie 4

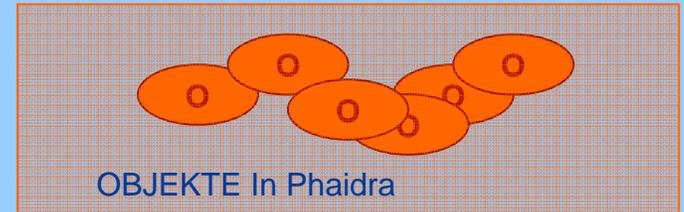
Diese verstreuten digitalen Objekte, dies können Bilder sein, Homepages, Links, Dokumente in unterschiedlichen Formaten, Ton- und Bilddokumente sollen in Zukunft zentral gespeichert, langzeitarchiviert, und über nur eine Adresse suchbar gemacht werden. Phaidra garantiert somit eine systematische Langzeitarchivierung mit möglichst vielen Funktionen und möglichst wenig Aufwand.

//Susanne Blumesberger

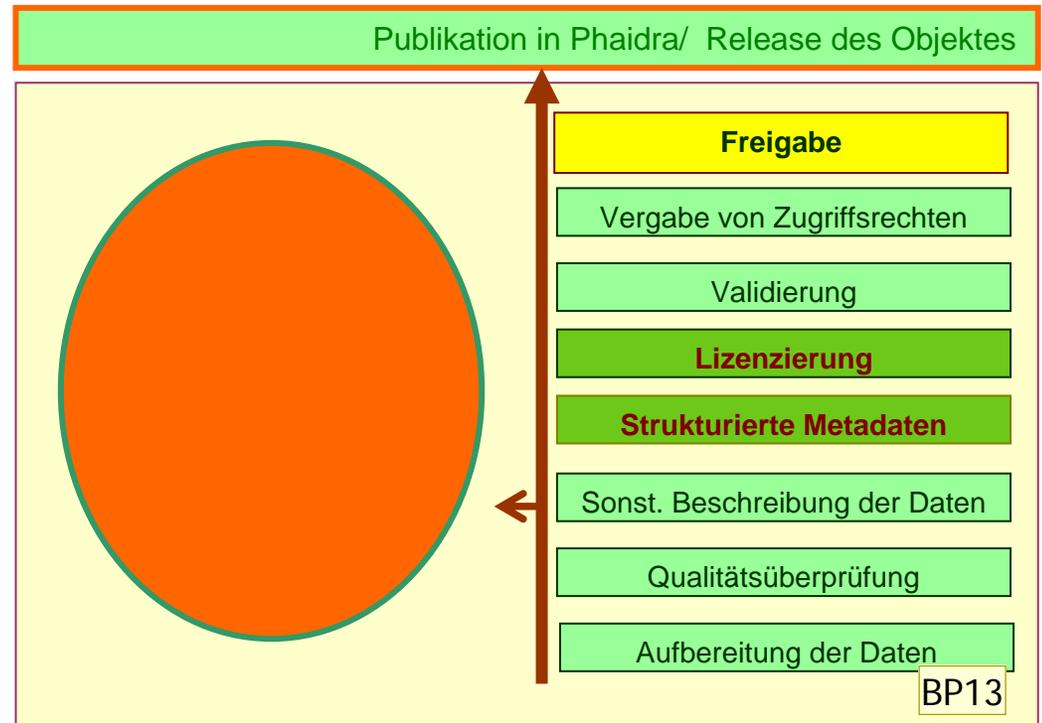
Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Release des Objektes durch Customer

Gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen



Publikation in Phaidra/ Release des Objektes



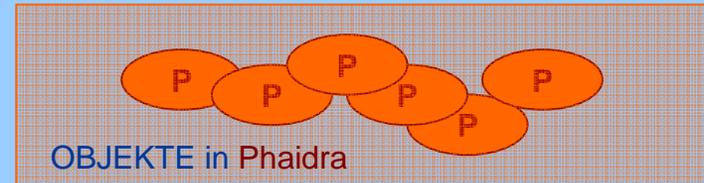
BP13 Kommentar Folie 5

Um ein digitales Objekt in Phaidra speichern zu können, sind mehrere Schritte durch den Anwender notwendig. Daten müssen aufbereitet und beschrieben werden, es muss eine Qualitätsüberprüfung stattfinden, es müssen Rechte vergeben werden (wer darf was wie lange ansehen und benutzen?). Es muss eine Validierung durchgeführt werden, Metadaten vergeben werden und eine Lizenzierung vorgenommen werden, bevor das Objekt freigegeben und in Phaidra abgespeichert werden kann. (Phase des Release).//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Funktionalitäten

Permanent Hosting, Archiving and Indexing of
Digital Resources and Assets



Funktionalitäten:



Erfassung von OBJEKTEN (Assets)
Verwaltung (DM) der OBJEKTE

Langzeitarchivierung der OBJEKTE
Gezielte Suchmöglichkeit durch Indexierung

Zusammenfassung in Collections
Export von Objekten

Formatkonvertierung/ Transformation
Schnittstellen zu anderen Quellen

BP14

BP14 Kommentar Folie 6

Mit Phaidra stehen dem Anwender zahlreiche Funktionen zur Verfügung:

Das Erfassen von Objekten (Assets)

Eine ausgeklügelte und differenzierte Verwaltung der Assets

Eine sichere Langzeitarchivierung, die es erlaubt auch noch nach Jahren Texte zu zitieren, bzw. auf Ton- oder Bilddokumente hinzuweisen

Durch Indexierung ist eine optimale Suchmöglichkeit gegeben

Objekte können beispielsweise in Collections zusammengefasst und auch exportiert werden.

Anwender können unter einer großen Anzahl von Formaten wählen

Phaidra verfügt über zahlreiche Schnittstellen.//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Objektgruppen – Content Models

Single Files

1 Content DS (Bild, Dokument..)

Container

Mehrere Content DS

Collection

Kein Content, aber Mitglieder

BP15

BP15 Kommentar Folie 7

Phaidra unterscheidet drei Objektgruppen (Content models):

Single Files: ein einzelnes Objekt (Bild, Tondokument, pdf-Datei, Link,...)

Container: es besteht die Möglichkeit mehrere Objekte zusammenzufassen und sie mit den gleichen Metadaten zu versehen. Diese Container können, mit einer eigenen Adresse versehen, als Ganzes gespeichert werden und sind als solche dann auch such- und zitierbar.

Collections: es ist zusätzlich möglich, eine Art Inhaltsverzeichnis anzulegen und so Auskunft über vorhandene Objekte, die thematisch zusammen gehören zu geben. Mit dieser Funktion können zum Beispiel ganze Lehrveranstaltungen gespeichert werden, ohne dass die Objekte mehrmals in Phaidra vorhanden sein müssen.//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Metadaten

Entwickelt von einer Arbeitsgruppe an der Universität Wien

Modifiziertes LOM-Schema (Learning Object Metadata)

Customer können zusätzliche Metadaten zu ihren Objekten speichern

Klassifikation nach beliebigen Klassifikations-Datenbanken möglich

Wird als XML-Datastream mit jedem Objekt gespeichert

Versionierung wird automatisch bei jeder Änderung generiert

Metadateneditor

BP16

BP16 Kommentar Folie 8

Metadaten sind für eine sinnvolle Langzeitarchivierung unerlässlich. Sie garantieren, dass die Objekte nutzbar gemacht werden, zitierbar, suchbar und abrufbar sind.

Für Phaidra modifizierte eine Arbeitsgruppe an der Universität Wien das LOM-Schema (Learning Object Metadata) In Phaidra haben die Customer die Möglichkeit das Metadaten-Schema zu erweitern. Beliebige Klassifikationssysteme stehen zur Verfügung. Die Metadaten werden mit jedem Objekt als XML-Datastream gespeichert. Bei jeder Änderung (neuen Versionen) eines Objekts werden automatisch die Metadaten mitgeneriert.//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 03.03.2008

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Features

- Maschinschnittstelle
- Suchmöglichkeiten: Volltext, Metadaten, „Google-Suche“, Browse
- Metadaten: Schema für Customer erweiterbar
- User-Interface: Vollständig lokalisiert in Deutsch und Englisch, Benutzerfreundlichkeit
- Durchgehend Unicode (UTF-8)
- Rechtenmanagement: Vergabe von Rechten für einzelne Anwender, Anwendergruppen, Institute, Fakultäten, Organisationseinheiten. Rechte können ablaufen.
- Versionsverwaltung

BP17

BP17 Kommentar Folie 9

Phaidra weist folgende Features auf.

Maschinenschnittstellen

Zahlreiche differenzierte Suchmöglichkeiten

Ein individuell erweiterbares Metadatenschema

Eine hohe Benutzerfreundlichkeit

Große Flexibilität durch Verwendung von Unicode

Ein gut durchdachtes Rechtemanagement mit vielen Möglichkeiten: So können Rechte für einzelne Anwender oder Anwendergruppen vergeben werden. Auch ganze Institute, Fakultäten oder Organisationseinheiten können mit Rechten ausgestattet werden. Zusätzlich können die Rechte auch befristet vergeben werden.

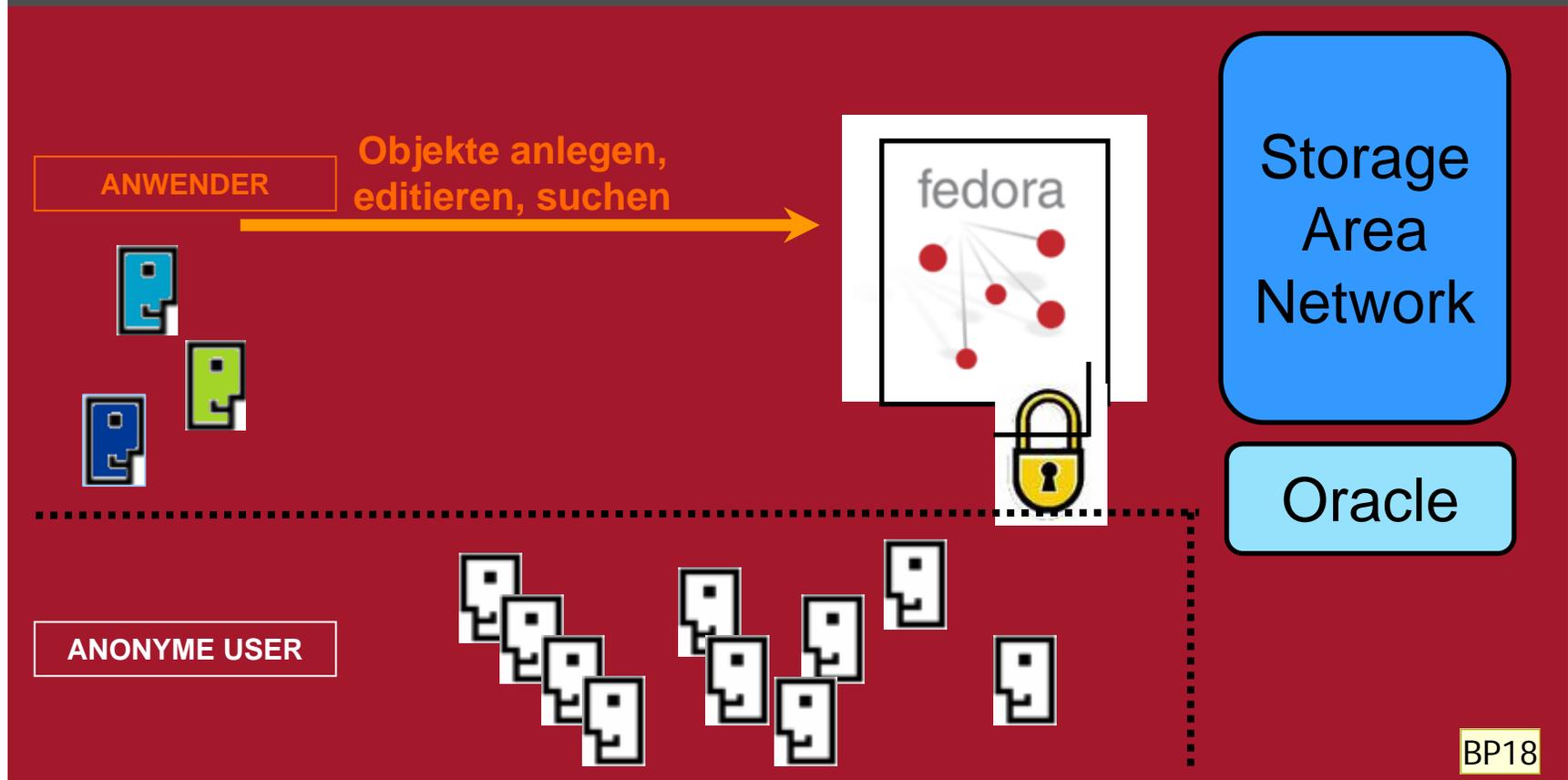
Ein ausgereiftes Versionsverwaltungssystem macht es möglich, alte und neue Varianten von Objekten zu archivieren.

//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Architektur: Übersicht



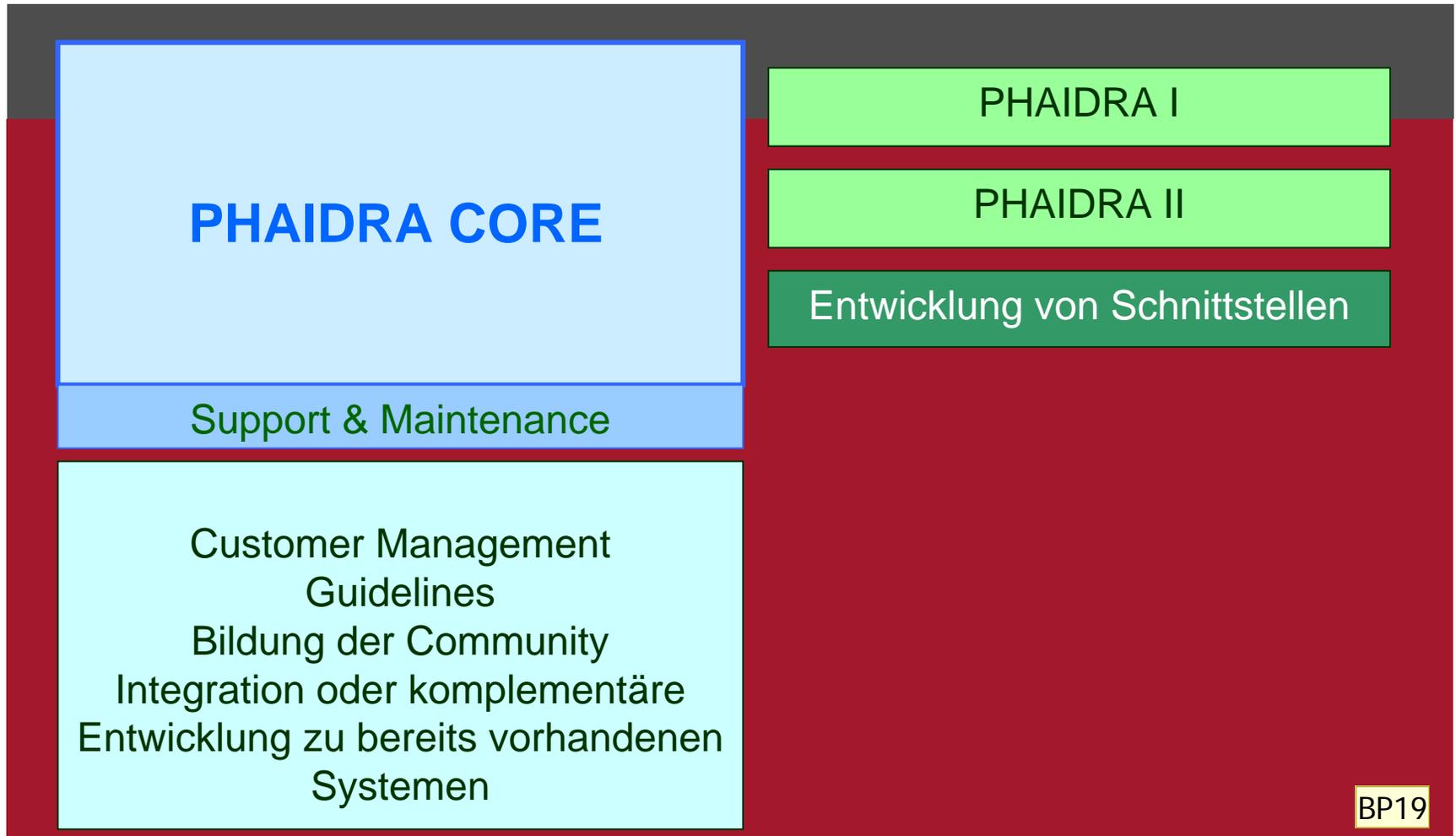
BP18 Kommentar Folie 10

Die Sicherheit der Daten, die in Phaidra gespeichert werden, ist deshalb gegeben, weil die Objekte direkt im Zentralen Informatikdienst (ZID) der Universität Wien gelagert werden. Der ZID arbeitet oracle-basiert. Phaidra basiert auf dem open-source System Fedora, das an zahlreichen internationalen Universitäten erfolgreich verwendet wird.

Die mit entsprechenden Rechten ausgestatteten Anwender von Phaidra haben dadurch die Möglichkeit unter möglichst großer Sicherheit Objekte anlegen, editieren und zu suchen. Die so genannten User können Objekte, soweit sie frei gegeben wurden, entweder ansehen oder editieren.//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre



BP19 Kommentar Folie 11

Wir unterscheiden in Phaidra mehrere Handlungsbereiche:

Phaidra Core

Phaidra I

Phaidra II

Alle drei Handlungsbereiche werden laufend durch mehrere Maßnahmen begleitet: durch die Entwicklung von Schnittstellen, durch ein umfassendes Customer Management, durch eine Bildung und Vergrößerung der Community, durch Integration oder durch eine komplementäre Entwicklung schon vorhandener Systeme, durch entsprechende Guidelines und durch ständigen Support und Maintenance.//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – Ein gesamtuniversitäres DAMS

Permanent
Hosting
Archiving and
Indexing of
Digital
Resources and
Assets

Universitätsweit archiviert

Dauerhaft gesichert

Systematisch erfasst

Mit Metadaten versehen

Zeitlich unbegrenzt –
weltweit abrufbar

BP21

BP21 Kommentar Folie 13

So kann man zusammenfassend sagen, dass in Phaidra Ihre Daten
universitätsweit archiviert,
dauerhaft gesichert
systematisch erfasst
mit Metadaten versehen
zeitlich unbegrenzt weltweit abrufbar sind.

//Susanne Blumesberger

Budroni Paolo; 18.12.2007

Phaidra - Beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre

Phaidra – DANKE



Customer Management

Kontakt:

Susanne.Blumesberger
@univie.ac.at

<https://phaidra.univie.ac.at/>